

# 35 Jahre

## *Martins Galerie*

bei der Martinskirche  
Ringstrasse 42, 4600 Olten



PAUL WYSS



ANNETTE JETTER

22. Oktober bis 11. Dezember 2022

Öffnungszeiten:

Donnerstag: 15.00 – 18.00 Uhr

Freitag: 15.00 – 18.00 Uhr

Samstag: 14.00 – 16.00 Uhr

Sonntag: 15.00 – 18.00 Uhr

Vernissage: Samstag, 22. Oktober 2022, 17.00 Uhr  
Es spricht Madeleine Schüpfer, Kulturjournalistin, Olten

**Paul Wyss**, geboren 1937 in Kappel SO,  
wohnhaft in Olten

Wenn die Sehnsucht mit einem spazieren geht

Nebst der Malerei beschäftigt sich der Oltnen Künstler Paul Wyss mit der Bildhauerei. Er schafft Skulpturen aus Bronze und anderen Materialien, die von starker Aussagekraft sind. Das Abstrakte, Reduzierte, ins Surreale gehende zieht ihn an, so bleibt in seinen Formulierungen vieles offen. Viel Poesie liegt in diesen Skulpturen, eine stille Schönheit und Klarheit, aber auch manchmal eine Sehnsucht nach dem Sinn unseres Lebens, wobei man weiss, dass es darauf keine gültigen Antworten gibt. Der Betrachter geniesst den Formenreichtum, die Ausdruckskraft seiner Figuren und taucht ein in eine fantastische Welt voller Geheimnisse. Man kommt ins Träumen beim Betrachten seiner Objekte und verliert sich darin in einer einmaligen Direktheit. Manchmal erkennt man auch etwas Erzählerisches, das man deuten und erfassen kann, doch vieles beruht auf der Erkenntnis des Betrachters, und das macht den Reiz dieser Kunstwerke aus.

Madeleine Schüpfer

Paul Wyss, «Aufbruch», Neusilberbronze

**Annette Jetter**, geboren 1975 in Balingen (D)

Annette Jetter lebt seit 2008 in der Schweiz und bildete sich zur Berufsfachschullehrerin weiter, wo sie heute an der Gartenbauschule in Koppigen BE Floristinnen und Floristen in der Berufskunde unterrichtet. Die Brücke zur Kunst und Malerei widerspiegelt sich in den farbintensiven und kräftigen Farbakzenten ihrer Bilder.

Bei ihrer seit vielen Jahren gelebten Liebe zur Malerei, stehen Farben im Mittelpunkt ihres künstlerischen Schaffens. Die farbexpressiven Bilder der Künstlerin drücken Naturstimmungen aus, die sie in thematischen Serien umsetzt. In ihren Erinnerungsbildern greift die ehemalige Floristmeisterin, welche ihr fachliches Können an Landes- und Bundesmeisterschaften in Deutschland unter Beweis stellte, auf diese Stimmungen zurück und setzt sie in gestischer Malerei abstrakt um.

Annette Jetter besuchte verschiedenste Fachkurse bei unterschiedlichen Kunstschaffenden. Sie setzt sich seit weit über einem Jahrzehnt vertieft mit der Malerei auseinander und entwirft ihre Werke in ihrem Atelier in Wangen bei Olten. Ihre Arbeiten entstehen überwiegend in Acryl, aus Pigmenten oder Ölfarben. Diese trägt sie mit verschiedenen Techniken in dicken, dünnen oder lasierenden Schichten auf, wodurch die ausdrucksstarken und kraftvollen Bilder entstehen. Mit stetiger Neugierde experimentiert sie gerne auch mit neuen Techniken und Farben.

Annette Jetter zeigte ihre Werke an verschiedenen Einzel-, Doppel- und Gruppenausstellungen in der Region und lebt mit ihrer Familie in Olten.

Annette Jetter, «Ohne Titel», Mischtechnik